

## [Mehr als eine Million Einwohner der Region Dnipropetrowsk sind möglicherweise ohne Wasser](#)

14.06.2023

Mehr als eine Million Menschen könnten in den Bezirken Nikopol und Kryvorizhzhya, die hauptsächlich aus dem Kachowka-Stausee gespeist werden, ohne Wasser dastehen. Dies erklärte der Leiter des Regionalrats von Dnipropetrowsk Mykola Lukaschuk, berichtet Ukrinform.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Mehr als eine Million Menschen könnten in den Bezirken Nikopol und Kryvorizhzhya, die hauptsächlich aus dem Kachowka-Stausee gespeist werden, ohne Wasser dastehen. Dies erklärte der Leiter des Regionalrats von Dnipropetrowsk Mykola Lukaschuk, berichtet Ukrinform.

„Im Bezirk Nikopol leben 280 Tausend Menschen, dazu kommen 40 Tausend Binnenvertriebene. Wenn wir über den Bezirk Krywyj Rih sprechen, ist eine große Anzahl von Binnenvertriebenen dorthin gezogen, heute sind es fast 80 Tausend Menschen, die in Krywyj Rih und dem Bezirk registriert wurden. Eine weitere große Zahl von Menschen zog nach dem Terroranschlag auf den Staudamm dorthin. So haben wir heute Morgen 850-900 Menschen gezählt (im Bezirk Krywyj Rih Anm. d. Red.). Das sind mehr als eine Million Menschen, die möglicherweise ohne Wasser sind“, sagte er.

In der Region Dnipropetrowsk sind bereits 300.000 Menschen ohne zentrale Wasserversorgung geblieben. Die Regierung hat 159,7 Mio. Hrywnja bereitgestellt, um die Region mit importiertem Wasser zu versorgen.

Noch komplizierter ist die Lage in der Region Nikopol, wo die Wasserversorgung fast vollständig durch den Kachowka-Stausee sichergestellt wurde. In den größten Städten der Region Nikopol, Marganets und Pokrov wurden 20 bis 30 Trinkwasserverteilungsstellen eingerichtet; außerdem wird Trink- und technisches Wasser mit verschiedenen Transportmitteln, darunter auch mit der Eisenbahn, angeliefert.

Stabiler ist die Situation im Rajon Kryvorizhzhya. Die Stadt wird zu 30 % aus einem anderen Stausee, Karachuna, versorgt, und die Wassermenge könnte für anderthalb Monate ausreichen, um wirtschaftlich genutzt zu werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.